

**Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Fachausschusses für
Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen**

Sitzungstermin:	Dienstag, 09.07.2024
Sitzungsbeginn:	19:03 Uhr
Sitzungsende:	20:20 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal der Stadtverordnetenversammlung, Bahnhofstraße 2, 35260 Stadtallendorf

Anwesend sind:

Herr Jürgen Berkei
Herr Werner Hesse
Herr Fabian Gies
Herr Michael Goetz
Herr Mario Huhn
Herr Phillip-Thomas Kania
Frau Nazli Kavlo
Herr Dr. Tobias Koch
Frau Carla Mönninger-Botthof
Herr Klaus Ryborsch
Herr Philipp Somogyi

Stadtverordnetenvorsteherin

Frau Ilona Schaub

Stellv. STVVorsteher/in:

Herr Berthold Littich
Herr Bernd Weitzel

Fraktionsvorsitzende:

Herr Winand Koch
Herr Manfred Thierau

Bürgermeister:

Herr Christian Somogyi

Vom Magistrat:

Herr Otmar Bonacker

Von der Verwaltung:

Herr Patrick Fischer
Frau Sarah Wieber

Gast:

Frau Petra Schmettow

Schriftführer:

Herr Bernd Zink

Entschuldigt fehlen:

Herr Stefan Rhein

Herr Ali Üngör

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Stadtallendorf 2030
- 3 **Beratung von eingegangenen Anträgen**
- 3.1 Umstrukturierung und Budgetierung des Haushaltes gem. GemHVO auf "Produktbereiche"; Antrag gem. § 14 der GO der CDU-Fraktion vom 05.03.2024 (eingegangen am 05.03.2024)
Vorlage: CDU/2024/0002
- 3.2 Änderung der Hebesätze für die Grundsteuern A und B ab 2025; Antrag der Fraktionen FDP, CDU und BUS vom 26.06.2024 (eingegangen am 26.06.2024)
Vorlage: FDP/2024/0001
- 3.2.1 Neuberechnete Grundsteuer in Stadtallendorf; Antrag gem. § 14 der GO der SPD-Fraktion vom 24.06.2024 (eingegangen am 25.06.2024)
Vorlage: SPD/2024/0002
- 3.3 Die Abschiebung von Serhat Ü. ist ein Fehler - Gelungene Integration fortführen und Serhat zurückholen! Antrag gem. § 14 der GO der Fraktionen B90/Die Grünen und SPD vom 02.07.2024 (eingegangen am 05.07.2024)
Vorlage: GRÜ/2024/0003
- Beschlüsse**
- 4 Neufassung der Straßenreinigungssatzung zum 01.07.2024
Vorlage: STW/2024/0017
- 5 Wahl von zwei Mitgliedern des Personalrates der Stadtwerke in die Betriebskommission Stadtwerke
Vorlage: STW/2024/0014
- 6 Vergabe Dienstleistungsauftrag Security Operations Center (SOC) zum Schutz der IT-Infrastruktur
Vorlage: FB1/2024/0073
- Kenntnisnahmen**
- 7 Sachstand Grundsteuerreform; Hebesatzempfehlungen der Hessischen Steuerverwaltung vom 05.06.2024
Vorlage: FB1/2024/0096
- 8 Beschlusskontrolle
- 9 Berichte aus den Verbandsversammlungen
- 10 Mitteilungen
- 10.1 50jähriges Bestehen der Gebietsreform
- 11 Verschiedenes
- 11.1 Finanzielle Lage der Stadt Stadtallendorf

Inhalt der Verhandlungen:

Zu 1 Eröffnung und Begrüßung

Herr Ausschussvorsitzender Berkei begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder. Sein besonderer Gruß gilt Herrn Bürgermeister Somogyi, Herrn Ersten Stadtrat Bonacker, Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung.

Des Weiteren begrüßt er Frau Schmettow, die zum TOP 2, Stadtallendorf 2030, einen Vortrag samt Präsentation halten wird.

Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist. Einspruch gegen die Tagesordnung ergibt sich nicht.

Zu 2 Stadtallendorf 2030

Herr Bürgermeister Somogyi führt in die Thematik ein. Frau Schmettow leitet mit Ihrer Präsentation durch die Thematik. Zwischenfragen von Herrn StV Hesse und Herrn StV W. Koch werden beantwortet.

Die Präsentation und die Synthese werden Bestandteil dieses Protokolls.

Zu 3 Beratung von eingegangenen Anträgen

Zu 3.1 Umstrukturierung und Budgetierung des Haushaltes gem. GemHVO auf "Produktbereiche"; Antrag gem. § 14 der GO der CDU-Fraktion vom 05.03.2024 (eingegangen am 05.03.2024) Vorlage: CDU/2024/0002

Herr StV Ryborsch kündigt an, den Antrag in neuer Fassung in die nächste Stadtverordnetenversammlung einzubringen.

Zur Sache spricht Herr StV Goetz.

Antrag:

1. Der Magistrat wird beauftragt, Leitlinien für eine produktorientierte Haushaltsaufstellung und Haushaltsberatungen zu erarbeiten.
2. Im Haushaltsaufstellungsprozess werden die Jahresergebnisse nach interner Leistungsverrechnung je Produkt budgetiert. Die Höhe der Produktbudgets wird jährlich innerhalb der Verwaltung erarbeitet, das Gesamtbudget über alle Produkte richtet sich nach der zu erwartenden „Freien Spitze“ (Nicht zweckgebundene Erträge aus Steuern und Zuweisungen/Zuschüssen abzüglich der fixen Aufwendungen für Kreis-, Schul-, Heimat-, Solidaritäts- und Gewerbesteuerumlage.).
3. In der Haushaltseinbringung und Haushaltsberatungen soll den Stadtverordneten insbesondere verdeutlicht werden, welche Entscheidungen in welchen Produktbudgets gegebenenfalls zu einer Überschreitung der freien Spitze führen. Die Zusammenhänge zwischen Produktzielen und -kennzahlen und den Budgets je Produkt ist über entsprechende Erläuterungen im Haushaltsplan und während der Haushaltsberatung transparent zu machen.
4. Zukünftige Haushaltspläne sind nicht mehr in den Fachbereichen, sondern gemäß den Empfehlungen des Landes Hessen (Produktbuch Plus – Erläuterungen zum Produktbereichsplan nach Muster II zu § 4 Abs. 2 GemHVO) nach Produktbereichen und Produktgruppen produktorientiert zu gliedern.
5. Die Umstrukturierung wird mit dem Haushaltsplan 2025 umgesetzt.

Beratungsergebnis: Beratung vorgenommen

**Zu 3.2 Änderung der Hebesätze für die Grundsteuern A und B ab 2025; Antrag der Fraktionen FDP, CDU und BUS vom 26.06.2024 (eingegangen am 26.06.2024)
Vorlage: FDP/2024/0001**

Der Antrag wird vom Ausschussvorsitzenden Berkei aufgerufen.

Wortmeldungen ergeben sich nicht.

Antrag:

1. Der Magistrat wird beauftragt, einen Vorschlag zur Senkung der gemeindlichen Steuerhebesätze der Grundsteuern A und B vorzulegen.
2. Dabei soll sich der Vorschlag daran orientieren, was die Hessische Landesregierung als Hebesatzempfehlung vorgeschlagen hat und auch beachten, dass Fristen zu beachten sind, damit die neuen Hebesätze in 2025 wirksam werden können.
3. Gemäß der oben erwähnten Hebesatzempfehlung soll
 - a. Grundsteuer A damit auf einen Hebesatz von ca. 261,49
 - b. und bei der Grundsteuer B auf ca. 293,52in den Satzungsbeschluss (Vorschlag) eingearbeitet werden.
4. Der Satzungsbeschluss (Vorschlag) soll spätestens mit dem nächsten Haushalt dann wirksam sein.

Beratungsergebnis: Beratung vorgenommen

**Zu 3.2.1 Neuberechnete Grundsteuer in Stadtallendorf; Antrag gem. § 14 der GO der SPD-Fraktion vom 24.06.2024 (eingegangen am 25.06.2024)
Vorlage: SPD/2024/0002**

Der Antrag wird vom Ausschussvorsitzenden Berkei aufgerufen.

Wortmeldungen ergeben sich nicht.

Antrag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- 1) Die Stadtverordnetenversammlung hat mit großem Interesse die Grundsteuerneuberechnungen für Stadtallendorf zur Kenntnis genommen und beabsichtigt, die daraus resultierenden sinnvollen und angemessenen Konsequenzen zu ziehen.
- 2) Die Stadtverordnetenversammlung bittet das Land Hessen schnellstmöglich verbindlich festzulegen, mit welchen Hebesätzen (Nivellierungshebesätzen) die Grundsteuern A und B in der Berechnung der kommunalen Abgaben bei Kreisumlage etc. einberechnet werden.
- 3) Auf der Grundlage dieser Informationen wird der Magistrat beauftragt, einen Vorschlag für die Berücksichtigung der neuen Sachverhalte in den Hebesätzen der Grundsteuern in Stadtallendorf zu erarbeiten und der Stadtverordnetenversammlung vorzulegen. Dies soll nach Möglichkeit so

zeitig geschehen, dass eine Anpassung der Hebesätze bereits ab dem Jahr 2025 greifen kann.

Beratungsergebnis: Beratung vorgenommen

**Zu 3.3 Die Abschiebung von Serhat Ü. ist ein Fehler - Gelungene Integration fortführen und Serhat zurückholen! Antrag gem. § 14 der GO der Fraktionen B90/Die Grünen und SPD vom 02.07.2024 (eingegangen am 05.07.2024)
Vorlage: GRÜ/2024/0003**

Zur Sache sprechen Herr StV Goetz, Herr StV Hesse und Herr StV Ryborsch.

Antrag:

Die Stadtverordnetenversammlung ist schockiert über die Abschiebung von Serhat Ü. Mit Blick auf den vielfach diskutierten Fachkräftemangel ist es völlig unverständlich, dass ein gut integrierter junger Mann mit der festen Zusage auf einen Ausbildungsplatz kein Bleiberecht erhalten hat.

Die Stadtverordnetenversammlung fordert den Magistrat auf, sich bei der Landesregierung und der Zentralen Ausländerbehörde (ZAB) für die Aufhebung des Einreiseverbots einzusetzen.

Die Stadtverordnetenversammlung fordert den Magistrat auf, Serhat Ü. bei seinen Bemühungen gegenüber der Landes- und Bundesregierung zu unterstützen, die Abschiebung rückgängig zu machen und ein deutsches Visum zu erlangen, um seinen Ausbildungsplatz annehmen und antreten zu können.

Die Stadtverordnetenversammlung vertritt die Auffassung, dass Serhat Ü. zu uns in Stadtallendorf gehört.

Beratungsergebnis: Beratung vorgenommen

Zu Beschlüsse

**Zu 4 Neufassung der Straßenreinigungssatzung zum 01.07.2024
Vorlage: STW/2024/0017**

Die Anlagen 2 und 3 zur Beschlussvorlage wurden vor der Sitzung nachgereicht.

Wortmeldungen ergeben sich nicht.

Beschluss:

Der als **Anlage 1** beigefügte Entwurf einer Neufassung der Straßenreinigungssatzung wird beschlossen. Er aktualisiert die bisherige Straßenreinigungssatzung sowie die separate Gebührenordnung hierzu und fasst beide Satzungen in einem einheitlichen Werk zusammen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

**Zu 5 Wahl von zwei Mitgliedern des Personalrates der Stadtwerke in die Betriebskommission Stadtwerke
Vorlage: STW/2024/0014**

Wortmeldungen ergeben sich nicht.

Beschluss:

Frau Lora Bär und Frau Sarah Wiegand-Bock werden als Mitglieder des Personalrates in die Betriebskommission des Eigenbetriebes „Stadtwerke Stadtallendorf“ für die Dauer der Wahlzeit des Personalrates (01.06.2024 - 31.05.2028) gewählt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

**Zu 6 Vergabe Dienstleistungsauftrag Security Operations Center (SOC) zum Schutz der IT-Infrastruktur
Vorlage: FB1/2024/0073**

Nachfragen von Frau StV Kavlo, Herrn StV Goetz, Herrn StV Winand Koch und Herrn StV Dr. Tobias Koch werden von der Verwaltung beantwortet.

Beschluss:

Die Stadt Stadtallendorf vergibt den Dienstleistungsauftrag Security Operations Center (SOC) zum Schutz der IT-Infrastruktur an die Fa. DTSsystem GmbH, Berliner Ring 89, 64625 Bensheim zu folgenden Konditionen:

1. Einmalige Kosten
Implementation DTS Cockpit 8.000,00 € (+ MwSt.) 9.520,00 €
2. Monatliche Kosten
DTS Cockpit 5.400,00 € (+MwSt.) 6.426,00 €
(Die Laufzeit des Vertrages beträgt 12 Monate. Der Vertrag wird automatisch verlängert, wenn dieser nicht fristgerecht 3 Monate vor Ablauf gekündigt wird.)

Die jährlichen Kosten betragen somit 77.112,00 €. Die Eigenbetriebe werden anteilig an den Kosten beteiligt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Zu Kenntnisnahmen

**Zu 7 Sachstand Grundsteuerreform; Hebesatzempfehlungen der Hessischen Steuerverwaltung vom 05.06.2024
Vorlage: FB1/2024/0096**

Frau Wieber von der Verwaltung erläutert die vorliegende Kenntnisnahme anhand einer Powerpoint-Präsentation, die Bestandteil dieser Niederschrift wird.

Kenntnisnahme:

Der nachstehende Sachstandsbericht zur Grundsteuerreform ab 2025 und der Umsetzung im Steueramt der Stadt Stadtallendorf wird zur Kenntnis genommen.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

Zu 8 Beschlusskontrolle

Frau StV Kavlo gibt zu Seite 22 der Vorlage einen redaktionellen Hinweis. Die Nachfrage von ihr zu Seite 57 wird von Herrn Fischer beantwortet.

Herr StV Ryborsch zeigt sich verwundert, was den Zeitbedarf zur Bearbeitung von Anträgen angeht.

Zu 9 Berichte aus den Verbandsversammlungen

Keine Wortmeldungen.

Zu 10 Mitteilungen

Zu 10.1 50jähriges Bestehen der Gebietsreform

Herr Bürgermeister Somogyi weist auf die Feierlichkeiten zum 50jährigen Bestehen der Gebietsreform am 11.07.2024 hin.

Zu 11 Verschiedenes

Zu 11.1 Finanzielle Lage der Stadt Stadtallendorf

Herr StV Ryborsch fragt an, was die Verwaltung gedenkt zu tun, wenn aufgrund der vielen Baumaßnahmen die Stadt Stadtallendorf in eine finanzielle Schieflage gerät?

Herr Bürgermeister Somogyi antwortet, wenn dieser Fall eintreten sollte, wird die Verwaltung Einsparvorschläge machen.

Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht.

Herr Ausschussvorsitzender Berkei bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Jürgen Berkei
Vorsitzender

Bernd Zink
Schriftführer